

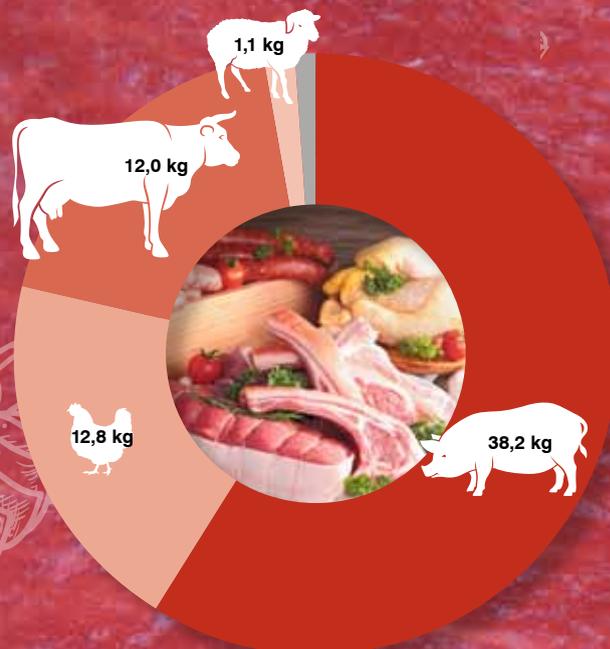
Must-have: Fleisch mit XL-Frische

Fast 65 Kilo pro Kopf landen jährlich fleischmüßig auf den heimischen Tellern. Besonders gefragt: Purer Geschmack und die Absenz von allerlei künstlichen Helfern.



95%

Den Konsumenten ist die Optik beim Frischfleisch extrem wichtig: Bei fast allen hat das Thema allererste Priorität, wenn sie ins Fleischregal greifen.



64,8

Österreicher stabil beim Fleischkonsum

Des Österreichers Hunger auf Fleisch ist seit Jahren konstant und ungebrochen: 64,8 Kilo landen jährlich auf unseren Tellern. Vor allem Schweinefleisch ist beliebt, bei satten 38,2 Kilo lag der Wert 2016. Geflügelfleisch toppt mit 12,8 Kilo pro Kopf knapp den Verzehr bei Rind & Kalb (12,0 Kilo/jährlich), erwartbar niedrig ist hierzulande der Pro-Kopf-Verbrauch bei Schaf- und Ziegenfleisch (1,1 Kilo/Jahr).



14%

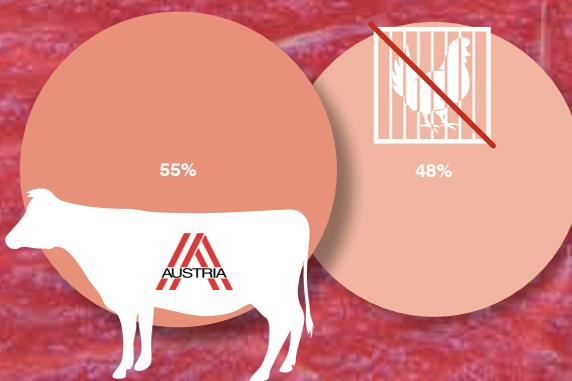
Preisfrage Schwein

Nur 14 Prozent der Befragten halten Schweinefleisch für gesund, allerdings setzen 59 Prozent auf klassischen Schweinsbraten und Co., wenn es darum geht, der Familie kulinarisch eine feine Zeit zu bescheren. Zusätzlich gilt Schweinefleisch als geschmacklich top (60 Prozent) und preisgünstig (56 Prozent).



55%

wollen heimische Erzeugnisse auf ihrem Teller, 48 Prozent wünschen sich kontrolliert artgerechte Tierhaltung.



Hühnerfleisch ist „sehr sympathisch“

54%

Das Huhn hat kein Imageproblem: Hühnerfleisch ist für 54 Prozent der Verbraucher ein besonders „sympathisches“ Fleisch und gilt außerdem für 67 Prozent als sehr gesund.